

813



813. Just The Way You Are. "These are the last words I have to say" - mit diesem Refrain zog Billy Joel vor vier Jahren in seinem zuletzt veröffentlichten Album "River of dreams" einen Schlußstrich unter seine musikalische Solokarriere. Billy Joel, der berühmte „Piano man“ aus New York. Der internationale Durchbruch zum Superstar gelang ihm 1977 mit der Veröffentlichung des vierten Albums "The Stranger". Die Ballade "Just the way you are" erhielt den Grammy als Song des Jahres und avancierte zum Welthit, der von rund 200 Künstlern mit veränderten Arrangements bearbeitet wurde. Version 2 mit Sax-Solo in F-Dur, Version 1 nur Thema A-B in C-Dur. Der Solo-Sound ist "Mundharmonika" (GM-Nr.23).

814



814. Mac The Knife. Im Jahre 2006 jährt sich der Todestag von Bertold Brecht nun zum 50sten Male und das Lied vom "Mackie Messer" bietet sich förmlich zum Nachspielen an, denn es gibt unzählige Platten-Versionen. Hier eine sehr interessante: Hugo Strasser übernimmt nur das Thema auf der Klarinette und zwischendurch läßt er ein Orgel-Jazz-Solo vom Jung-Organisten HEINRICH HAAS spielen. In Version 2 ist die komplette Improvisation aufgeschrieben, in der Version 1 wurde nur das Thema dargeboten, einmal als Klarinetten-Solo und dann als mehrstimmiger Orgel-Satz - aber keine Angst: alles in C....

GM-Club-Monats-Titel

815



815. Zum Stelldichein in Oberkrain. Das Dorf Begunje liegt 586 Meter über dem Meeresspiegel, am Fuße der Karawanken-Berge. Alle Gebiete dieser Region sind malerisch schön, am schönsten aber, ist der Blick auf die Julischen Alpen, mit dem ehrwürdigen Triglav, dem höchsten Gipfel Sloweniens (2864 m). In diesem kleinen und beschaulichem Dorf wurden die Brüder, Slavko und Vilko Avsenik geboren, sowie auch der Musikstil ihres Ensembles. Das Avsenik-Quintett wurde um zwei Sängerinnen sowie einen Sänger erweitert, und so entstanden "Original Oberkrainer"-Musikanten, welche mittlerweile einen Weltruhm beanspruchen. Die Version 2 ist das Original mit allen drei Tonarten (F-C-Bb), die Vers. 1 etwas kleiner!

816



816. Sonatina Op.36, Nr.1. Als Klaviervirtuose bestand MUZIO CLEMENTI 1781 einen Wettstreit mit Mozart in Wien ehrenvoll; er war ein ausgezeichnete Lehrer, zu dessen Schülern klangvolle Namen wie Field, Cramer, Kalkbrenner und Moscheles zählten, der Verfasser eines Studienwerks und ein Komponist, der über 100 Klaviersonaten verfaßte, die sein bedeutendstes Werk sind. Besonders seine Sonatinen-Sammlung Op.36, die ich auch selbst als Schüler spielte. Daraus spielen wir heute die Nr.1, und zwar den kurzen Allegro-Satz, den wohl bestimmt jeder Klavier-Schüler einmal gespielt hat. Die beiden Versionen sind musikalisch identisch und unterscheiden sich nur im Notenbild: Die Vers. 2 ist die komplette Klavier-Version im G-Schlüssel, die Vers. 1 ist für die Keyboards.